

Montageanleitung: Fenster für Bf. Krakow 1:45

Stand: 2016-10-21

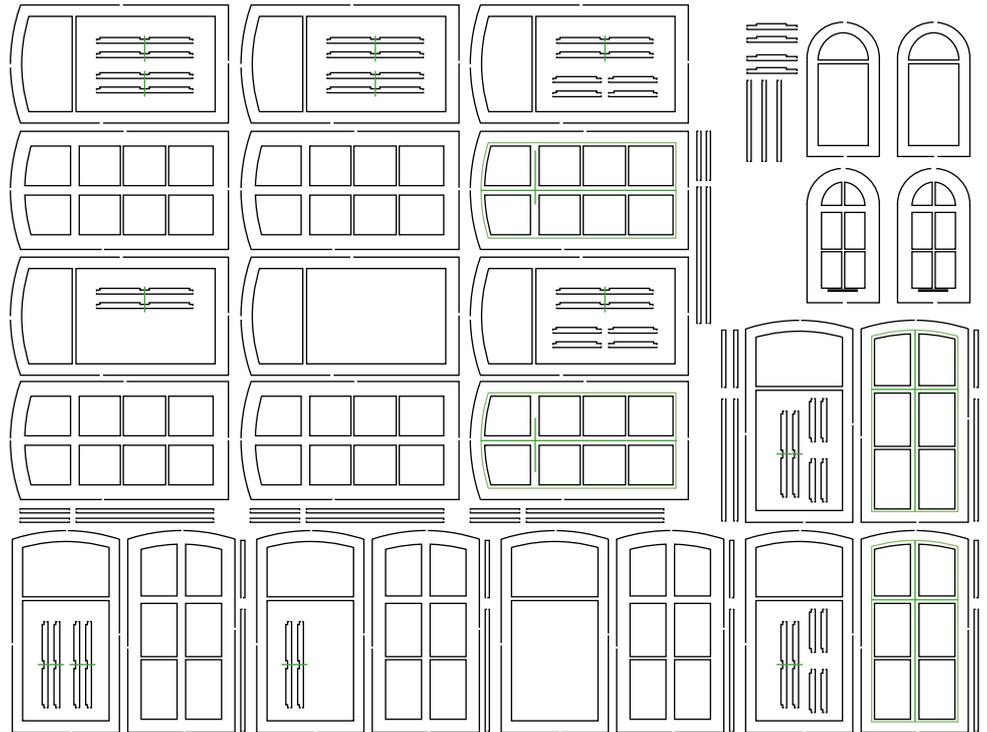
Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Verfahren und Klebetechniken auf meiner Shop-Website

Das Set enthält 6 große, 5 mittlere und 2 kleine Fenster, die exakt auf die Fensterausschnitte des Bahnhofs Krakow abgestimmt sind. Außerdem sind 2 Türen in dem Set enthalten – je nach Set 1- oder 2-flügelig.

Um den kompletten Bausatz Krakow mit Fenstern zu bestücken, sind zwei dieser Sets erforderlich.

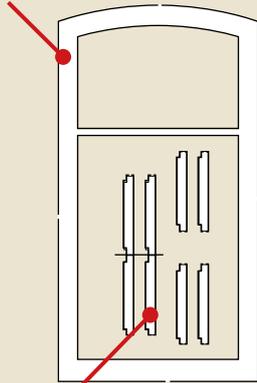
Ein Teil der Fenster jedes Sets sind vorbereitet, um geöffnete Fenster darzustellen.

Das Lasern des weißen Kartons führt zu Schmauchspuren an den Kanten und Rußstaub auf den Flächen; die hier abgebildeten Beispiele zeigen, dass ohne farbliche Nachbehandlung der Eindruck von gealterten Fenstern mit eher marodem Anstrich entsteht. Wer das nicht möchte, muss nach Montage und vor der »Verglasung« die Fenster per Airbrush lackieren.



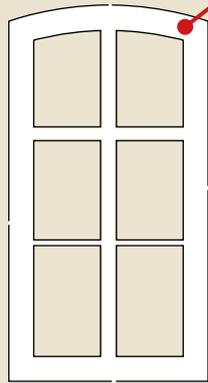
Fensterelemente beispielhaft am mittleren Fenster

Blendrahmen



Fensterflügel

(teilweise mit gravierten Schnittlinien für das Ausschneiden von geöffneten Fensterflügeln)

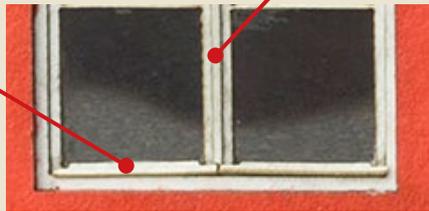


Schlagleisten



Wetterschenkel

(durchgehend für geschlossene Fenster, geteilt für offene Fenster oder als Reserve)



Montage von Fenster und Türen

Für die Montage verwende ich Bastelkleber und Zahnstocher ... zunächst wird für ein geschlossenes Fenster der Blendrahmen vor die Fensterflügel geklebt, dann klebt man die (durchgehenden Wetterschenkel) in die Fensterausschnitte der Oberlichter und am Fuß der Fensterflügel ein (siehe Fotoausschnitt oben). Dazu bringt man mit einem Zahnstocher eine Klebstoffspur auf der unteren Kante des Fensterausschnitts an, setzt mit Pinzette den Wetterschenkel auf und drückt ihn mit leichter Schrägstellung in Position. Dann montiert man die beiden Schlagleisten, bevor die Fenster durch Hinterkleben von Fensterfolie »verglast« wurden.

Bei den geöffneten Fenster (für die auf jeder Platte zwei große und zwei mittlere Fenster präpariert sind) werden zunächst die zu öffnenden Flügel komplett ausgeschnitten und separat vom restlichen Fenster montiert, um sie dann schließlich am fertigen Fenster in der gewünschten Position festzukleben (siehe Foto rechts oben).

Die Montage der Fenster erfolgt sinngemäß (anders als in der Abb. rechts, öffnen auch die Türen nach innen, d.h.: die Türflügel liegen



hinter dem Blendrahmen). Einen Wetterschenkel gibt es nur am unteren Rand des Oberlichtes, am Fuß der Türe wird an Stelle des Wetterschenkels ein gedoppeltes Brett angeklebt.